

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter - Sonderkrankenanstalt Felbring

Utl.: Neue ärztliche Leiterin =

Wien (OTS) - Frau Dr. Christiane MARKO ist ab 16.9.2002 mit der ärztlichen Leitung der Sonderkrankenanstalt Felbring, Rehabilitationszentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter (PVARb), betraut.

Die 42jährige Fachärztin für Innere Medizin mit Zusatzfach Kardiologie aus dem Kaiser-Franz-Josef-Spital der Stadt Wien bringt ein breites Spektrum an medizinischer Erfahrung mit. Aufgrund der Spezialisierung im Bereich der nichtinvasiven Kardiologie war ihr zuletzt die Führung der Herzüberwachungsstation übertragen. Erfolgreiche Aktivitäten setzte sie auch im Bereich der Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen (Ernährungs-, Bewegungs- und Raucherberatung). Frau Dr. Marko übt auch eine Unterrichtstätigkeit an der Akademie für Physiotherapie aus und ist ausgebildete Notärztin und Arbeitsmedizinerin.

In der im Um- und Neubau befindlichen Sonderkrankenanstalt für Herz-Kreislauferkrankung mit 118 Betten wartet auf Frau Primaria Dr. Marko im Bereich der kardiologischen Rehabilitation und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit der betroffenen Patienten ein interessantes und im Sinne der Volksgesundheit bedeutendes Tätigkeitsfeld.

Zwtl.: Neugestaltung der Sonderkrankenanstalt Felbring

Seit 1970 nahezu unverändert im Betrieb, entsprachen die baulichen Gegebenheiten des Hauses bei weitem nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Sonderkrankenanstalt für Rehabilitation von Herz- und Kreislauferkrankungen. Daher haben die zuständigen Organe der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter (PVARb) mit Zustimmung des Hauptverbandes und der Aufsichtsbehörde die Neugestaltung der SKA Felbring genehmigt.

Durch Aufstockung des Therapietraktes um zwei Obergeschosse sowie Umgestaltung der Patientenzimmer im zweiten und dritten Obergeschoss des Patiententraktes werden insgesamt 92 Einbettzimmer entstehen. Insgesamt wird die Anzahl von 118 systemisierten Betten weiterhin

gegeben sein.

Weiters sollen durch einen zweigeschossigen Anbau an den Wirtschaftstrakt der bestehende Speisesaal erweitert, durch eingeschossige Aufstockung des Wirtschaftstraktes ein Mehrzwecksaal inklusive Nebenräumen errichtet und im Erdgeschoss zusätzliche Technikräume geschaffen werden.

Zudem ist eine Verbesserung der veralteten Bausubstanz durch zusätzliche Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen.

Die präliminierten Kosten für die Umgestaltung der SKA Felbring betragen mehr als 13 Mill. Euro.

Mit dem Bauvorhaben wurde im Jahr 2001 begonnen, am 18.9.2002 findet bereits die Gleichfeier betreffend die Aufstockung des Wirtschafts- und Therapietraktes statt.

Um die erforderlichen Maßnahmen ohne wesentliche Beeinträchtigung des Patientenbetriebes realisieren zu können, wird das Vorhaben in zwei Etappen in einem voraussichtlichen Bauzeitrahmen von 36 Monaten durchgeführt.

Rückfragehinweis:

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter
Jürgen Petrus
Tel.: +43 1 313 20/2673
Fax.: + 43 1 313 20/2609
mailto:juergen.petrus@pvarb.sozvers.at
http:www.pvarb.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0211 2002-09-12/15:36

121536 Sep 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020912_OTS0211